

Anhang 1

Kronzeugen Formblatt

Ersuchen um Vorgehen nach § 11b Abs 1 oder 2 WettbG

Notwendige Angaben gem § 2 Abs 2 VO Kronzeugen

1. Angaben über das ersuchende Unternehmen:
 - 1.1. Firma und Rechtsform (auch von weiteren Rechtsträgern, die von diesem Ersuchen umfasst sind)
 - 1.2. Adresse
 - 1.3. Kontaktperson im Unternehmen (Name, Funktion, Telefonnummer, Fax, E-mail)
 - 1.4. Rechtsvertreter (Name, Anschrift, Telefonnummer, Fax, E-mail)
2. Nennen Sie die an der Zuwiderhandlung beteiligten weiteren Unternehmen (Firma, Rechtsform und Adresse).
3. Beschreiben Sie die Art der Zuwiderhandlung (zB Preisabsprache, Marktaufteilung, Preisbindung, etc).
4. Machen Sie Angaben zu den betroffenen Märkten:
 - 4.1. Welche Produkte/Dienstleistungen waren/sind von der Zuwiderhandlung betroffen?
 - 4.2. Welches räumlich abgegrenzte Gebiet war/ist von der Zuwiderhandlung umfasst?
 - 4.3. Über welchen Zeitraum hinweg fand/findet die Zuwiderhandlung statt?
 - 4.4. Von der Zuwiderhandlung betroffenes Marktvolumen?

5. Machen Sie Angaben zu den Kartellkontakten (jeweils Datum, Art und Weise, Orte, beteiligte Personen).
6. Nennen Sie Name, Funktion und Anschrift aller natürlichen Personen, die nach Ihrem Wissen an der Zuwiderhandlung beteiligt waren oder sind.
7. Nennen Sie die europäischen Wettbewerbsbehörden oder Wettbewerbsbehörden von Drittländern, bei denen ebenso um Kronzeugenbehandlung ersucht wurde bzw die Absicht besteht, ein solches Ersuchen zu stellen.
8. Legen Sie sämtliche Beweismittel für die Zuwiderhandlung vor, die sich in Ihrem Besitz befinden oder zu denen Sie Zugriff haben und erläutern Sie diese im Detail.
9. Bitte kennzeichnen Sie jene Dokumente, von denen Sie davon ausgehen, dass sie unter den Schutz der „Kronzeugenerklärung“ iSv Art 2 Z 16 der RL 2014/104/EU bzw Art 2 Abs 1 Z 17 ECN+ RL fallen.

Anhang 2

Kronzeugen Formblatt

Ersuchen um Setzen eines Markers

Notwendige Angaben gem § 3 Abs 2 VO Kronzeugen

1. Angaben über das ersuchende Unternehmen:
 - 1.1. Firma und Rechtsform (auch von weiteren Rechtsträgern, die von diesem Ersuchen umfasst sind)
 - 1.2. Adresse
 - 1.3. Kontaktperson im Unternehmen (Name, Funktion, Telefonnummer, Fax, E-mail)
 - 1.4. Rechtsvertreter (Name, Anschrift, Telefonnummer, Fax, E-mail)
2. Nennen Sie die an der Zuwiderhandlung beteiligten weiteren Unternehmen (Firma, Rechtsform und Adresse).
3. Nennen Sie den Anlass für die Bedenken, die zum Ersuchen um Setzen eines Markers geführt haben.
4. Beschreiben Sie die Art der Zuwiderhandlung (zB Preisabsprache, Marktaufteilung, Preisbindung, etc).
5. Machen Sie Angaben zu den betroffenen Märkten:
 - 5.1. Welche Produkte/Dienstleistungen waren/sind von der Zuwiderhandlung betroffen?
 - 5.2. Welches räumlich abgegrenzte Gebiet war/ist von der Zuwiderhandlung umfasst?

- 5.3. Über welchen Zeitraum hinweg fand/findet die Zuwiderhandlung statt?
6. Nennen Sie die europäischen Wettbewerbsbehörden oder Wettbewerbsbehörden von
7. Drittländern, bei denen ebenso um Kronzeugenbehandlung ersucht wurde bzw die Absicht besteht, ein solches Ersuchen zu stellen.
8. Bitte kennzeichnen Sie jene Dokumente, von denen Sie davon ausgehen, dass sie unter den Schutz der „Kronzeugenerklärung“ iSv Art 2 Z 16 der RL 2014/104/EU bzw Art 2 Abs 1 Z 17 ECN+ RL fallen

Literaturverzeichnis

Nachname, Vorname: Titel des Buchabschnitts. In: Nachname, Vorname/Nachname, Vorname (Hg.): Titel des Buches. Münster: Musterverlag 1889, Bd. 12, 10. Aufl., S. 21–25.

Nachname, Vorname/Nachname, Vorname: Titel des Buchabschnitts. In: Nachname, Vorname/Nachname, Vorname (Hg.): Titel des Buches. Münster: Musterverlag 1889, Bd. 12, 10. Aufl., S. 21–25.

Abkürzungen

Abk.	Abkürzung
BGBI.	Bundesgesetzblatt
Art.	Artikel
usw.	und so weiter

Bundswettbewerbsbehörde

Radetzkystraße 2, 1030 Wien

+43 1 245 08 - 0

wettbewerb@bwb.gv.at

bwb.gv.at